

## Verabschiedung Olga Schneider

Im Rahmen des Gottesdienstes zum Patrozinium Hl. Kilian in Bittelschieß wurde Mesnerin Olga Schneider feierlich verabschiedet. Musikalisch umrahmt wurde er vom Männerchor Krauchenwies.

Zur Verabschiedung von Frau Schneider hatten sich nahezu alle Ministranten zum Dienst eingefunden, einschließlich jene, die ihre Minizeit schon lange hinter sich haben und quasi unter „Ihrer“ Mesnerin groß wurden.



Knapp 29 Jahre stand sie im Dienste der katholischen Kirche und begleitete unzählige Gottesdienste. Gemeindeteamsprecherin Angelika Boos hielt eine kurze Laudatio und erzählte ein paar erlebnisreiche Anekdoten, darunter zum Beispiel, dass sie drei Pfarrer begleitete. Im Umgang mit den Ministranten zeichnete sie eine ruhige, entspannte, manchmal auch liebevoll-strenge, Art aus, was ihr von dieser Seite sehr viel Sympathie entgegenbrachte.

Frau Boos überreichte ihr als Dankeschön und zur Erinnerung eine Fotocollage mit nahezu allen Ereignissen der letzten knapp 30 Jahre. Da Frau Schneider für die Minis immer Süßigkeiten in der Sakristei hatte, bekam sie von der Oberministrantin Sina Schneider, stellvertretend für alle Minis, ein Glas mit guten Wünschen, verpackt mit Bonbons.

Auch Pfarrer Simon Dreher bedankte sich aufs herzlichste für die stets gute und unkomplizierte Zusammenarbeit und überreichte ihr eine Urkunde und einen Dankesbrief der Erzdiözese Freiburg. In diesem Zuge begrüßte er auch mit Freude die Nachfolgerin von Frau Schneider. Angelika Boos wird, zusammen mit weiteren helfenden Händen, zukünftig die Aufgabe der Mesnerin in Bittelschieß übernehmen.

Mit einem Blumenspalier der Minis wurde Olga Schneider aus der Kirche geleitet. Hier wartete dann noch das eigentliche Geschenk auf sie: eine selbstgezimmerter Holzbank mit Motiv der Kilianskirche. Die Freude war sichtlich riesengroß!



